

Bei Festen wird häufig dem Magen zu viel zugemutet – kein Wunder, wenn so viele Köstlichkeiten locken. Zu den ungeliebten Nachwehen des «Zuviel-des-Guten» zählen Völlegefühl, saures Aufstossen und Magenbrennen. Da können flüssige Antazida helfen. [Jürg Lendenmann](#)

Magenbrennen

Festtags-Nachwehen

Deftige Festtagsbraten, würzige Würste, Gala-Diners: Zu viel und zu viel Fett und Scharfes treibt die Magensäureproduktion ebenso in die Höhe wie ein Übermass an Alkohol, Zigaretten, Kaffee und Stress. Spätestens nach einigen dieser «Sünden» meldet sich der überforderte Magen mit Völlegefühl, saurem Aufstossen, Magenbrennen.

Wenn Magensäure schmerzt

Der Magen ist mit einer Schleimschicht ausgekleidet, die ihn vor der aggressiven Magensäure schützt. Dieser natürliche Schutzmantel reicht jedoch nicht aus, wenn zu viel Säure gebildet wird; Magenbrennen und Entzündungen der Magenschleimhaut können die Folgen sein. Auch wenn Magensäure in die Speiseröhre zurückfließt (saures Aufstossen), reagiert das betroffene Gewebe sehr schnell mit schmerzhaftem Brennen, denn es verfügt nicht wie der Magen über eine Schutzschicht.

Besser moderne Antazida verwenden!

Schnelle Linderung bei Übersäuerung des Magens bringen Medikamente aus der Gruppe der Antazida. Die älteren Präparate neutralisieren die Magensäure, wobei sich – ähnlich wie bei einer Brausetablette – Kohlensäure entwickelt, die zu unangenehmen Blähungen führen kann. Als Geschmackstoff wird häufig



Pfefferminz verwendet, was ebenfalls Magenbrennen verursacht. Moderne Antazida binden die Säure und verhindern Blähungen, und sie besitzen einen Frucht- oder Karamellgeschmack.

Schnelle Linderung mit einem Gel...

Antazida in Gelform wirken besonders schnell, da sie bereits in flüssiger Form zur Anwendung kommen und nicht zuerst gekaut oder gelutscht werden müssen. Manche Antazida besitzen eine Schichtgitter-Struktur und können deshalb den Magen mit einem Überzug auskleiden, der die Funktion des natürlichen Säureschutzes nachahmt. Zudem haftet solch ein Wirkstoff bis zu 50% länger und schützt entsprechend die Magen-Schleimhaut umfassender und länger als herkömmliche Magenmittel. Trotzdem wird eine besonders schnelle

Wirkung erreicht. Die Schmerzen lassen rasch nach und unter der schützenden Schicht kann sich die gereizte Magenschleimhaut wieder erholen.

...auch bei Völlegefühl und Blähungen

Magensäure kann auch die Bildung von Gasen auslösen und somit zu Völlegefühl und Blähungen führen. Präparate wie z. B. Riopan Gel® enthalten daher neben einem Schichtgitter-Wirkstoff zusätzlich eine entschäumende Substanz, die gegen Blähungen wirkt. Als Gel, in praktische Portionen-Sticks verpackt, kann solch ein Präparat auch bei Diabetes und Bluthochdruck angewendet werden, da es zuckerfrei und natriumarm ist.